

Hotel & Gastro News

Personalkarussell: Abgang von drei Direktoren

Eduard Singer hat bereits vor Wochen sang- und klanglos den Hessischen Hof in Frankfurt verlassen. Sein Abgang als General Manager blieb in der Öffentlichkeit unbemerkt, was nicht einmal verwundert. Für den Rückzug mag es manche Gründe geben, vor allem könnte sich Singer degradiert gefühlt haben, weil er eine Regionaldirektion in Kronberg vorgesetzt bekam und dorthin Report abzulegen hatte. Ein Nachfolger für Singer wurde noch nicht berufen. Das Bild oben zeigt die neue Terrasse des Hessischen Hofs.



Franz Zimmermann, zuvor Direktor im Schlosshotel Kronberg, wechselte ja ins ebenfalls sehr stattliche Schloss Fuschl bei Salzburg, einst Drehort der Sissi-Filme mit Romy Schneider und damit weltberühmt. Die Schönheit des Anwesens konnte Zimmermann nicht lange fesseln, nach knapp einem Jahr verlies er das Schloss wieder. Es soll Unstimmigkeiten mit dem Besitzer, der Münchner Schörghuber-Gruppe beziehungsweise der Hausherrin Alexandra Schörghuber über die Führung und Personalfragen gegeben haben. Es muss jedenfalls ein heftiger Bruch gewesen sein, sonst hätte sich Zimmermann nicht nach so kurzer Zeit verabschiedet. Vielleicht kehrt er jetzt nach Frankfurt zurück, die Direktionsstelle im Hessischen Hof ist

ja frei. Der Hessische Hof und das Schlosshotel Kronberg gehören beide zur Marke Prinz von Hessen.



Wechsel in der Führung des Brenners Park-Hotel & Spa: Frank Marrenbach, langjähriger Geschäftsführender Direktor des Brenners Park-Hotel & Spa, verlässt zum Januar 2020 das renommierte Stammhaus an der Lichtentaler Allee, um sich vollständig seiner Funktion als CEO der Oetker Collection zu widmen. „Nach 22

Jahren in der Leitung des Brenners fällt mir der Abschied nicht leicht. Die Eigentümerfamilie, der Beirat und ich sind aber gemeinsam zu der Erkenntnis gelangt, dass es richtig ist, wenn ich mich in Zukunft mit voller Kraft der Entwicklung der Oetker Collection insgesamt widmen kann“, meinte Marrenbach. Nachfolger wird **Henning Matthiesen**, der zuvor das Excelsior Hotel Ernst in Köln sieben Jahre lang führte.



Das Frankfurter Edelwirtshaus **Zur Golden Kron** von Alfred Friedrich und Pit Punda wird durch **Stefan Nesshold** einen starken Neuzugang erfahren. Nesshold, der unter anderem bei Mario Lohninger arbeitete und im Tigerpalast unter Alfred Friedrich mitwirkte, versteht sich genau auf die raffinierte Bodenständigkeit, die in dem alten Fachwerkhaus der Golden Kron auf den Tisch kommt. Stefan Nesshold hat seine Arbeit als Souschef bereits aufgenommen.

LF